

## Beschlussvorlage

<b>Bereich   Amt</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>	<b>Anlagedatum</b>
Technische Abteilung	651/79/2019	01.10.2019
<b>Verfasser/in</b>	<b>Aktenzeichen</b>	
Amt 50	65 12 410	

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	14.10.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Überplanmäßige Ausgabe für die Einrichtung eines zusätzlichen Schlafraumes im Kindergarten Bienenkorb Karsau**

## Beschlussvorschlag

### **Die Stadtverwaltung schlägt vor:**

**Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Erstellung eines zusätzlichen Schlafraumes im UG des Kindergartens „Bienenkorb“ im Anschluss an die abgeschlossenen Baumaßnahmen „Umbau Krippe“ der KSt i365008001, SK 78710000 in Höhe von 70.000,- € brutto.**

## Anlagen

Anlage 1 – Bienenkorb Protokoll Bedarfsanmeldung Amt 50

Anlage 2 – Bienenkorb Fotodokumentation Bestandsaufnahme

Anlage 3 – Bienenkorb Kostenschätzung Architekturbüro J. Knöpfel

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 70.000,- € Euro  nein

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro  nein

##### Erläuterung:

Die beiden Räume Gang und Werkstatt sind bereits mit Nebenfunktionen in der Nutzung der Einrichtung und die resultierende Nebenkosten im Unterhalt bereits enthalten.

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

##### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

##### **unter**

Deckungsvorschlag für die zusätzlichen 70.000,-€ sind abgeschlossene oder laufende Investitionsmaßnahmen bis 2019 mit noch frei verfügbaren Mitteln:

1. KST i21100080018 – Goetheschule Sanierung Pavillon – i.H.v. 9.190,30 €
2. KST i21100080035 – Goetheschule Experimentierraum – i.H.v. 1.009,03 €
3. KST i21100060007 – Campusprojekt evang. Hochschule Freiburg – i.H.v. 40.059,93 €
4. KST i21100080030 – Schulhofgestaltungen Amt 65 – i.H.v. 20.000,00 €

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

##### Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

## Erläuterungen

Die unter der Kostenstelle i36500080001 geführte Umbaumaßnahme für Krippenplätze im KiGa Bienenkorb Karsau wurde erfolgreich mit dem Architekturbüro Knöpfel zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen.

Die hierbei geschaffenen Räume für die Kinderbetreuung (Krippe für unter 3-jährige wurde in Betrieb genommen und die Belegung und Nutzung des KiGa's hat sich entsprechend entwickelt.

Im Frühjahr 2019 wurde von Seiten der KiGa-Leitung ein Mehrbedarf für Schlafplätze im Bereich des KiGa (älter als 3 Jahre) festgestellt. Durch den stattfindenden Wechsel von Krippenkindern in den Kindergartenbereich reichen inzwischen die Schlafmöglichkeiten der Kinder im Kindergartenbereich nicht mehr aus. Es sind nur zehn Schlafplätze vorhanden. Benötigt werden aber nach aktueller Ermittlung zwischen 16 und 20 Schlafplätze.

Die Kinder werden aktuell auf zwei Räume verteilt, dies benötigt mehr Personal, das nicht verfügbar und nicht im Stellenschlüssel berechnet ist.

Zu diesem Mehrbedarf fanden bisher mehrere Besprechungen und Begehungen vor Ort statt und der Bedarf an zusätzlichen Schlafplätzen hat sich gefestigt.

In der Ortsbegehung am 5.9.2019 zusammen mit der Architektin Frau Knöpfel wurden die Möglichkeiten zur Unterbringung zusätzlicher Schlafplätze im UG erörtert.

- Das Protokoll zur Besprechung der Beteiligten liegt in Anlage bei.

Zusammen mit einer Fotodokumentation des vorhandenen Schlafrumes im KiGa-Bereich wird der Bedarf und die Notwendigkeit der Nachbesserung dargelegt.

- Die Fotodokumentation liegt in Anlage bei.

Der Kindergarten benötigt einen weiteren Schlafrum für Kinder über 3 Jahre, um einen geregelten und vor allem gesicherten Betrieb bei der Betreuung der KiGa-Kinder aufrecht zu erhalten.

Das Gebäudemanagement hat die Möglichkeiten überprüft und zusammen mit der Architektin Frau Knöpfel die notwendigen Arbeiten für den Ausbau eines Teiles Flur und des vorhandenen Werk- und Lagerraumes im UG ermittelt. Es sind mehrere Gewerke von Rohbau bis zum Maler erforderlich. Ebenfalls muss ein Fenster als Notausstieg für den 2. Rettungsweg erstellt werden. In der Summe wird ein Gesamtbetrag an Bau und Planungsleistung in Höhe von ca. 70.000,-€ benötigt.

- Die Zusammenstellung der Kosten der Gewerke und dem Honorar liegt in Anlage bei.

Die vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen beinhalten eine Umnutzung von Nebennutzräumen in Hauptnutzräume mit Aufenthaltsfunktion. Das hat zur Folge, dass der Umbau einer Genehmigung bedarf. Der Antrag auf Nutzungsänderung wurde bereits erstellt und bei der Baurechtsbehörde eingereicht.

Nach Prüfung des Maßnahmenkatalogs und des Haushaltsrechtes mit der Kämmerei ist dieser Umbau als eine Investitionsmaßnahme zu betrachten. Da die bisherige Kostenstelle i36500080001 der „Maßnahme Umbau Krippe“ noch nicht abgeschlossen ist, melden wir den genannten Mehrbedarf auf diese noch offene Kostenstelle an.

Die Verwaltung bittet den Hauptausschuss um Beschluss der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 70.000,-€ zu Gunsten der Kostenstelle i36500080001 SK 78710000.

Die notwendigen Mittel zur Deckung dieses Betrages stehen im Haushalt unter den genannten Kostenstellen abgeschlossener Maßnahmen zur Verfügung (siehe Seite 2).